

schritten abgebaut und der Batteriehintenstein muss allein mattsetzen. Da es in einem ortho-
doxen Matt dem Verteidiger kaum in den Sinn kommen würde, eine funktionsfähige Batterie
selbst zu verstellen, ist diese Thematik selbstmatttypisch! Die Schlüsselzugzurücknahme ist
hierbei eine nebensächliche Zugabe und soll den nicht optimalen Erstzug im Nachhinein ein
klein wenig aufwerten.“ [Autoren] Diese seltene (oder neue?) Thematik lag eigentlich deutlich
auf dem Präsentierteller, trotzdem formulierten sie die Löser nicht: „Der erste Gedanke: Das
Matt erfolgt durch Batterieabzug nebst Doppelschach - doch dann kam alles ganz anders - wie
so oft.“ [PS] „Rigorose weiße Mattführung nach Zugzwang-Auftakt.“ [JB] „Dass der vorletzte
noch bewegliche sBf3 durch den Schlüsselzug geblockt und damit zugunfähig gemacht wird,
gefällt mir gar nicht. Ein besserer Schlüsselzug wäre hier angebracht gewesen.“ [KHS] Ja,
würde gehen [z. B. +sBg3 oder mit wLa4+wSf2 (1.Lb5!)], hat aber immer noch größere Nachteile.

2426 (Borodavkin + Kozura) 1.Kf4? **A f6 a 2.Le1 C Kf1 3.Dc8 Ke2 4.Dc3 Kf1 5.Lf2+ Ke2 6.Sg1+ Kxf2 7.Dxb2+ Td2 8.Dd4+ Txd4#**, aber 1. ... fxe6!; 1.Te5? **B fxe6 b 2.Le1 C Kf1 3.La4 Ke2 4.Dc4 Kf1 5.Lb4+ Ke2 6.Dc2+ Td2 7.Lb3 Txc2 8.Lc4+ Txc4#**, aber 1. ... f6,f5!; **1.Le1! C fxe6 b 2.Te5! B Kf1 3.La4 Ke2 4.Dc4 Kf1 5.Lb4+ Ke2 6.Dc2+ Td2 7.Lb3 Txc2 8.Lc4+ Txc4#**, 1. ... f6 a **2.Kf4! A Kf1 3.Dc8 Ke2 4.Dc3 Kf1 5.Lf2+ Ke2 6.Sg1+ Kxf2 7.Db2+ Td2 8.Dd4+ Txd4#**. „Hoffmann-Thema mit Echomatts.“ [Autoren] „Große Komplexität mit 2 Varianten, erstaunlich.“ [CG] „Zwei vollzügige schöne Varianten.“ [BL] „Im klassischen Stil der strategischen Selbstmattschule mit zwei Echo-Variantenmatts, ohne störendes Dauerschachgetöse. Gefällt mir gut.“ [KHS] „Respekt für die vollzügige Verzweigung!“ [BK] „Ich habe doch tatsächlich mit dem Tempogewinnzug 1.Le1 begonnen, aber dass das Matt horizontal erfolgt, hat die Lösezeit ganz schön verlängert. Die Konstruktion ist respektabel.“ [PS] „Gutes Problem, in dem die Matts um eine Linie verschoben sind.“ [Niels Danstrup]

2427 (Rittirsch) **1.d1S 2.Se3 3.f1D 4.Da1 5.Df6 Dxf6=, 1.d1T 2.Td4 3.f1L 4.Lg2 5.Lc6 Dc7=**. „AUW, Miniatur.“ [Autor] Eine „schwarze Allumwandlung löst das Problem.“ [JB] „Serienzüger eignen sich ja bekanntermaßen für Szenarien rund um die Umkleidekabine. Diese Allumwandlung kommt aber in ihrem knappen Mini(atur)rock derart keck und pointiert daher, dass man gar nicht anders kann als zu wovnen.“ [RJ] „Die AUW gefällt.“ [KF] „Gefällige schwarze Allumwandlung mündet in hübschen Mattbildern.“ [KHS] Schwarze Selbstentfesselung und Fesselungspatt, auch ich finde es sehr gelungen. --- BL löste falsch, weil er den Serienzüger mit einem Hilfspatt verwechselte.

2428 (Bruder) Kommen wir zur Festtagswidmung, für die ich mich – sicher im Namen aller Leser und Löser – noch nachträglich ganz herzlich bedanke! Auch KHS schließt sich an: „Danke an den Komponisten dieses hübschen Weihnachtsbaumes in der Ausgangsstellung.“ Zum Inhalt: Der Baum (CG spricht von einem etwas genadelten Tannenbäumchen) weist ein vollzügliches Satzspiel auf: 1. ... Scd4 2.Dc1+ Sc2 3.e4 Lh6 4.Dg5 Lf8 5.Se5 La3 6.De3+ Sxe3#. Das ist bei einem Längstzüger nicht oft der Fall und verleiht der Aufgabe eine deutliche Aufwertung. Die Lösung (**1.e4! Lh6 2.Se5 Lc1 3.Dxb3+ Kd2 4.Dg3 La3 5.Sc4+ Kc1 6.Df4+ Sxf4#**) zeigt einen radikalen Wechsel, doch gibt es thematische Zusammenhänge zwischen den beiden Varianten: Fortsetzungswechsel nach Se5, Lh6 bzw. La3 und der sL betritt a3 einmal von links und einmal von rechts. Die Löser erwähnten davon leider nichts.

Die Lösungen der **2429** und **2430** reiche ich im nächsten Faltblatt (in ca. 1 Woche) nach. Darin finden Sie auch die Jahreslöserliste 2022 und zur Komplettierung Urdrucke mit deren Lösungen.

Herausgeber:	Gunter Jordan, Grillparzerweg 14, D-07749 Jena
Erscheinungsweise:	4 - 12 x im Jahr mit Originalen; zusätzlich Preisberichte
Abonnement:	Anmeldung an gaudiumprobleme@gmail.com oder durch Einsendung von mindestens 1 Original an Gaudium
Versand + Belege:	per e-mail als pdf-Dokument
Originale an:	nur per e-mail (only via e-mail) gaudiumprobleme@gmail.com
Homepage:	https://www.kunstschach.ch/gaudium.html
Lösungen:	und Kommentare bis zum 15.04.2023
Unkostenbeitrag:	keiner
Informalturniere:	2023 + 2024: #2, #3, #n / h# / s# / fairy
Preisrichter:	F. Reinhold (ortho); A. Garofalo (h#); G. Jordan (s#); H. Gruber (fairy)

Urdrucke

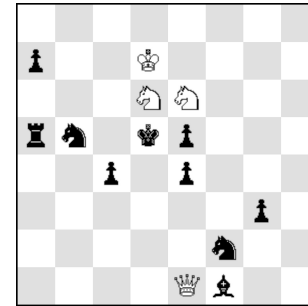
Wir begrüßen herzlich Thomas Maeder (Nr. 2439) aus Bern (Schweiz) als neuen Autor in Gaudium! Er zeigt uns ein Hilfsmatt mit der Breton-Bedingung (Nr. 2457).

Definitionen: **Breton**: Als Teil eines Schlagzuges wird neben dem Schlagopfer ein Stein derselben Art der Partei des Schlagtäters vom Brett entfernt, sofern einer vorhanden ist. Stehen hierfür mehrere Steine zur Auswahl, entscheidet die Partei des Schlagtäters, welcher Stein entfernt wird. **Breton adverse**: Als Teil eines Schlagzuges wird neben dem Schlagopfer ein weiterer Stein derselben Art der Partei des Schlagopfers vom Brett entfernt, sofern einer vorhanden ist. Stehen hierfür mehrere Steine zur Auswahl, entscheidet die Partei des Schlagtäters, welcher Stein entfernt wird.

Sehr schön, dass die beiden Aufgaben mit Breton bzw. Breton adverse hier im Urdruckteil direkt nebeneinanderstehen. So können Sie den Unterschied praxisnah kennenlernen.

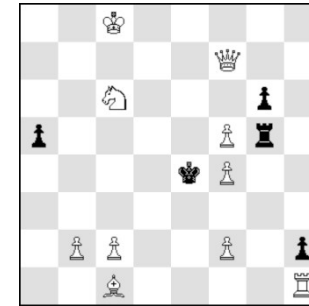
Für das Preisrichteramt Gaudium, Märchenschach, 2023+2024 hat sich Hans Gruber bereit erklärt. Ein großes Dankeschön dafür geht nach Regensburg! Somit findet auch im laufenden Doppeljahrgang ein fairy-Infomaltturnier statt.

2446 Rainer Paslack
Bielefeld



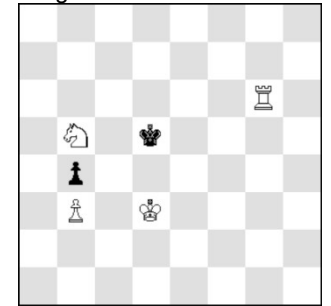
#2v (4+10)

2447 Leonid Makaronez
ISR-Haifa



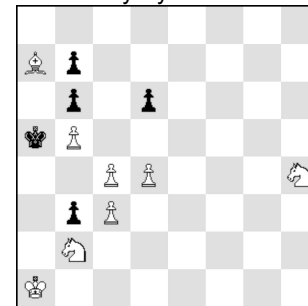
#3 (10+5)

2448 Claus Grupen
Siegen



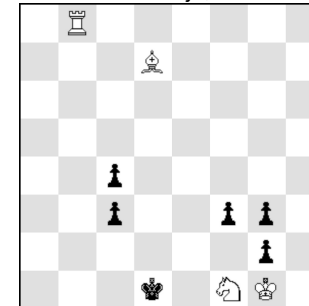
#6 (4+2)

2449 Zoltan Labai
SVK-Velky Kyr



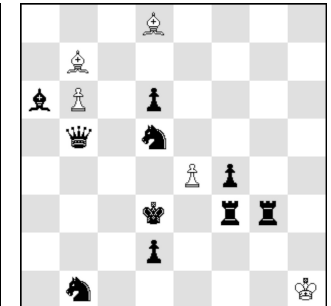
#8 (8+5)

2450 Dmitri Grintschenko
UKR-Yasinovataja, n. N. Ersek



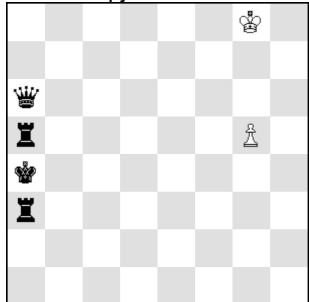
h#2 4 Lösungen (4+6)

2451 Evgeny Gavryliv
UKR-Lwiv



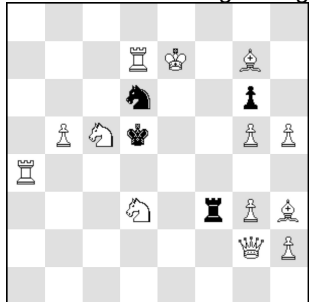
h#3 b) wBb6->d4 (5+10)

2452 Zlatko Mihajloski
MAK-Skopje



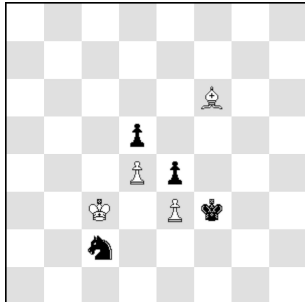
h#4 2 Lösungen (2+4)

2455 Alexander Fica + Jiri Jelinek
CZE-Prag + Prag



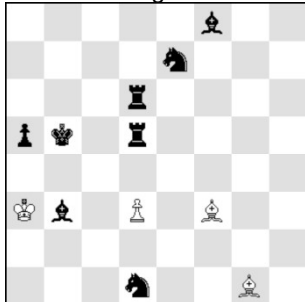
s#5 2 Lösungen (13+4)

2453 Niels Danstrup
DK-Aarhus



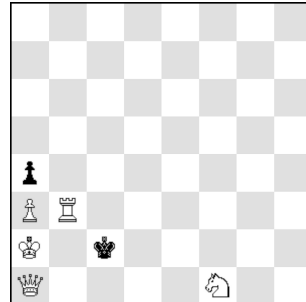
h#6,5 (4+4)

2456 Hubert Gockel
Neckartenzlingen



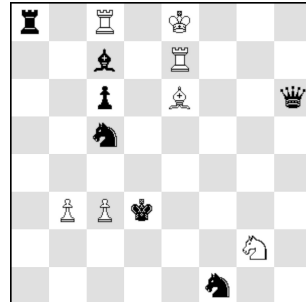
h#2 2 Lösungen (4+8)
Breton adverse

2454 Mirko Degenkolbe
Meerane



s#5* 2 Lösungen (5+2)

2457 Thomas Maeder
CH-Bern



h#2 2 Lösungen (7+7)
Breton

2421 (Mihalčo) 1.Lb4+? Kxb4 2.Kb2 a3+,Ka5,Kxb5!, 1.Sc3? droht 2.Sb1#, aber 1. ... Kb4!, 1.Sd2? droht 2.Sc4# und Sb1#, aber 1. ... Kb4! **1.Sb6!** (droht **2.Sc4#**) **cxb5!** **2.Sc3 Kb4 3.Scxa4+ Ka3 4.Sc3 Kb4 5.Se4+ Ka3 6.Sd2 Kb4 7.Sb3+ Ka3 8.Lb4+!** **Kxb4 9.Kb2 nebst 10.a3#.** „All white pieces are moving, switchbacks, sacrifice and model mate in logical and meredith form.“ [Autor] Fernblocklenkung. „Unter ständiger Mattdrohung agiert ein wS ganz fleißig, bis sich schließlich der wL opfert und ein schönes Bauernmatt beendet.“ [Berthold Leibe] „Bietet mit dem L-Opfer im 8. Zug eine echte Pointe.“ [BK] „Ein eindrucksvoller Springertanz!“ [Claus Grupen] „Eine Aufgabe, die Freude macht.“ [PS] Wurde in Gaudium 273 vom Preisrichter Hans Gruber mit einem Lob dekoriert!

2422 (Cefle) **1.Ke6 Sc6 2.Kxf5 Sd4#, 1.Kxc7 Tc5+ 2.Kb8 Tc8#, 1.Kxe7 La5 2.Kf8 Lxb4#.** „Zyklischer Zilahi und Mustermatts.“ [Autor] „Vom Bosphorus kommen regelmäßig erfreuliche Hilfsmatts. Die weiße 3-Bauerninsel und der Rauswurf des Lb4 fallen natürlich ins Auge, doch der Daumen bleibt oben aufgrund von zyklischem Opfer- und Mattgeberwechsel.“ [Raul Jordan] „Immer wieder unterhaltsam, so ein zyklischer Zilahi, doch sind die wBBB ein Indiz, dass es bessere Darstellungen gibt.“ [BK] „So ein Schlagmatt gefällt mir nicht,“ meinte zur letzten Lösung Eberhard Schulze. „Ein sauberer Zyklus der 3 weißen Figuren.“ [Klaus Funk] „Dreimal Mustermatt mit je einem Figurenopfer und einer schwarzen Selbstfesselung.“ [BL] „Mustermatts, Azemmour-7-Thema, Zilahi, nur der schwarze König zieht. Gute Materialausnutzung.“ [KHS] „Zilahi-Zyklen, bei denen die Themasteine allesamt vom sK geschlagen werden, gibt es bereits in allen Schattierungen (z. B. die frühe P0520108, P0536269 mit differenzierten schwarzen oder P1407842 mit weißen Tempoziügen, P1073599 in Miniaturform, P1407843 mit 3 verschiedenen Damenziügen in W1, sogar als HOTF mit 3 weiteren Schlägen [P1339926], in P1300263 sogar sämtlichst durch die sD). Selbst eine Vierfachsetzung mit Königsstern existiert schon (P1357048). Dieses Schema mit verspätetem Schlag des Turmes braucht u. a. 3 wBB nur für das damit verbundene Mattnetz und 3 dickere Klötze nur für das Läufermatt.“ [MR]

2423 (Onkoud) **1.Sxe2 Th6 2.Sed4 c4#, 1.Sxc2 Lc8 2.Scd4 e4#, 1.Kd4 Txe5 2.Tc3 Td5#, 1.Ke6 Lxc6 2.Df6 Ld5#.** Die in dem einen Lösungspaar entfesselten Blocksteine werden im anderen Paar geschlagen. „Virtuos!“ [CG] „Mit einem Zilahipaar und einem Tschumakow beim doppelten Durchfresser hin zum Diagrammfeld des sK legt der überaus produktive Supertechniker ein weiteres gelungenes HOTF vor.“ [MR] „Wenn ... je zwei Lösungen harmonisieren, kann ich darin Sinn erkennen – und sofort kommt Freude auf.“ [ES] „Ein HOTF in Reinkarnation, meisterhaft!“ [BK] „Auch dies beschwingt das Löserherz, gleichwohl der Gedanke funkt: Wenn nur die schwarze Reiterei auch im zweiten Lösungspaar mitspielen könnte!“ [RJ] „Die zwei Lösungspaare gefallen“ [KF] „Zwei harmonische Mattkombinationen und alle 4 Lösungen mit schwarzem Selbstblock.“ [BL] „... Tschumakow, Funktionswechsel zwischen sDe5 und sTc6 ... sSc1 und sSe1 ... wBc2 und wBe2 und ... wTh5 und wLb7, Zilahi. Gefällt mir gut!“ [KHS] Dass bereits ein Funktionswechsel vorliegen soll, wenn ein Stein in einer Phase eine Funktion ausübt, in einer anderen Phase völlig funktionslos herumsteht, ist meines Erachtens äußerst fragwürdig. Hier der FW sS-sS. „Ein gut inszeniertes 2+2-Stück.“ [PS]

2424 (Degenkolbe) **1. ... Ke5 2.Kg2 Kd6 3.Kf3 Kc7 4.Ke4 Kxb6 5.Kd5 Ka5 6.Kc6 Kxb4 7.Kb6 Kxb3 8.Ka5 Ka3 9.b6 b4#.** „Der wK hat viel zu tun. Zunächst muss der sBb6 beseitigt werden (Kniest). Anschließend muss er die Bauern auf b4 und b3 beseitigen, damit der Mattweg des weißen Bauern geräumt wird. Weißes Minimal, Kindergarten-Problem, Idealmatt.“ [Autor] „Sehr schön!“ [Thomas Brieden] „Ein bemerkenswertes Stück, schnörkellos und mit Idealmatt. Ein kleines Kunstwerk!“ [CG] „Man ahnt sofort, wohin die Hasen laufen.“ [BK] „War gar nicht so schwierig, da es ja nur diagonal zum Fußvolk geht.“ [PS] „Die Ausgangsstellung ist witzig, aber die weitgehend überraschungsfreie Lösung wird immens dadurch erleichtert, dass der weiße Königsmarsch nur über c7 eindeutig wird.“ [MR] „Schnurstracks eilen die Papis zum Kindergarten.“ [RJ] „Kk-Wettlauf zum Idealmatt.“ [KF] „Wettlauf der Könige ganz korrekt getimt!“ [BL] „Ideal-Bauernmatt nach hübschen Bewegungen der beiden Könige. Ein Kleinod. Prima.“ [KHS] „Ein schöner Neujahrs-Spaß“ [JB]

2425 (Leibe+Jordan) **1.Sf2! droht 2.Da4+ Kc3 3.Da3+ nebst 4.Dd3+ Sxd3#, 1. ... d4! 2.Da4+ Kc3 3.Tc1+ Kd2 4.Dc2+ Ke3 5.Sd1+ Sxd1 6.Lxd4+ Lxd4#.** Es existiert eine abschussbereite Batterie. Zur Drohabwehr muss S diese Batterie in eine Halbbatterie und danach sogar in eine Drittbatterie umwandeln, schließlich wird die Drittbatterie wieder komplett (!) in Einzel-

Lösungen aus Gaudium 271 (Teil 1)

2419 (Paslack) * 1. ... Txc2 2.Dxe4#; 1.Sf6? (2.Dh5#) Sxf6 b/Txc2 2.Sd4 Z/Dxe4#, aber 1. ... Sg3! a [2.Sd4?? 3.Kxf4], 1.Sg3? (2.Dh5#) Sxg3 a/Txc2 2.Sd4 Z/Dxe4#, aber 1. ... Sf6! b [2.Sd4?? 3.Kxf4]; **1.Sg7! (2.Dh5#) Sg3 a/Sf6 b 2.Sd4# Z, 1. ... Txc2 2.Dxe4#.** „Thema H, Sonderform (in Analogie zum Thema A, Sonderform).“ [Autor] Thema H, 3. maskierte Form. Mittlerweile von Udo Degener hoch dekoriert (1. Preis, siehe Gaudium 272). Der Preisrichter schrieb: „Neues zum Thema H, hier ist eine der Themalinen noch von Schwarz verstellt. Ausgefeilte, lehrbuchhafte Darstellung, die dem Stück, neben der Originalität, den Spitzenplatz sichert.“ „Die Widerlegungen der beiden Verführungen tauchen wieder als Abspiele in der Lösung auf, wobei der wSh5 und der sSe4 miteinander kooperieren. Hübsch inszeniertes Thema H.“ [Karl-Heinz Siehdnrl] Dass es sich hier um eine Sonderform des Thema H handelt, erkannten auch Hauke Reddmann und Manfred Rittirsch. Letzterer wies auch darauf hin, dass hier zusätzlich das Arnhem-Thema beinhaltet ist (siehe die Buchstaben a, b und Z). „Auswahl aus 3 Räumungszügen des wS für seine Dame.“ [Joachim Benn]

2420 (Aliovsadzade) **1.Dd2! droht 2.Dd3+ A Kxe5 3.Sf3# B, 1. ... Kxe5 2.Sf3+ B K~ 3.Dd3# A, 1. ... dxe5 2.Se7+ Ke4 3.Dd3#, 1. ... f3 2.De3 .. 3.Se7#, 2. ... Tb7 3.Sxd6#, 1. ... Ld4 2.Dxd4 .. 3.Se7#, 2. ... Tb7 2.Sxd6#, 1. ... Lh5 2.Tg5+ Ke4 3.Dd3#.** Reziproke weiße Züge in Drohung und Variante. „Dreizüger der strategischen Schule mit einem Auswahlsschlüsselzug der wDa5 und 5 Abspielen in lockerer Stellung.“ [KHS] Bert Kölske und Peter Sickinger wollte es nicht gefallen: „Der Schlüsselzug ist plumpe Annäherung, der Rest nicht spannender.“ [BK] „Zwei Fluchtfelder allein machen noch kein gutes Dreimatt. Zudem ist das Abspiel 1. ... Lh5 überflüssig, denn es zeigt 3.Dd3# zum dritten Mal, und auch unökonomisch, weil mit wK->h5 wTg8, wLh4 und sLg6 eingespart werden können.“ [PS] Es müsste aber noch ein wBg5 eingefügt werden.